Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Dw ewern got. Wann er gne
dig vnd parmhertzig vnd ge
dultig ist vnd wil dem sun
der gerne vergeben ob er
wider chert. Wer waiz ob
er sich leichte wider zw vns
chert vnd vergeit vns vnß
schuld vnd gibt vns seinen
segen. Blos. Nw spricht got
durch des ypheten mund
von dem grossen wunder
das er tet an dem phingst
tag mit seinen Jungern
do er in sant den heligen
geist von himel. Ich will
meinen geist giessen auf
all die warlt. Blos. Der das
wordig ist vnd du traine
herz sind. vnd will das ewr
sunne vnd ewr tocht weis
sagen. vnd an den selben
tagen wil ich auf mein
knecht vnd auf dienn gies
sen meinen heiligen geist
vnd wil wunder warchen
in himel vnd auf erdreich
Ich wil das die sunne vin
stter werde. vnd der mon sol
kein liecht mecht mer geben
Er sol pluctiar werden ee
das der awsserch tag gotes
sol chomen. Blos. Dw an
der stat pey der sunnen ver
stan der Juden liechten
schein. den si hetten vor
gotes tod an der ee der
wart vinstter. do got sunt
den heiligen geist. wann do
wart ir chunst vnd ir schein
ze nichte pey dem mon ver
stett ir gesprach vnd ir lere
die geit mecht mer liecht
Wann die ee ist nw vnmchter
sunder ir lere die ist pluctiar
Wann der ir volget der ist
tod an sel vnd an leib. doch
in den selben tagen wer go
tes namen mit ernst anruefet
des wirt wol guet rat vnd
der wirt hail. Blos. Bow
namen ist sein ainporner
sun. wer den mit ernst. das
ist mit rechtem gelaüben
vnd mit gueten werchen
anruefet der wirt heylig
Nw spricht got von den
jungsten tag. vnd nach der
selben zeit so ich alles mein
volkch zesunen pring so
wil ich all die warlt samne
vnd wil si fuen in das
tall Josaphat vnd wil da
mit in vertaln vnd krie
gen vmb das. das si wider
mich haben getan. Blos
Bot der geit die vrtail an
dem jungsten tag. vnd
mit im die heiligen tzwe
lifpoten vnd all heiligen
so wil er chriegen mit den
posen vmb die tzehen gepot